

## Ligasan® Slow Release

Der Taschen-Minimierer.


**Lokales Antibiotikum**

 wirkt mindestens **12** Tage  
 bei einmaliger Applikation!

**Ligasan®**

### Das Lokalantibiotikum für die Parodontitis-Therapie von heute.

- **Für Ihren Behandlungserfolg:** Ligasan Slow Release sorgt für eine signifikant bessere Reduktion der Taschentiefe als SRP allein.
- **Für Ihre Sicherheit:** Dank des patentierten Gels dringt der bewährte Wirkstoff Doxycyclin selbst in tiefe, schwer erreichbare Parodontaltaschen vor.
- **Für Ihren Komfort:** Das Gel ist einfach zu applizieren. Am Wirkort wird Doxycyclin kontinuierlich in ausreichend hoher lokaler Konzentration über mindestens 12 Tage freigesetzt.

 Jetzt an unseren  
 Ligasan®-Roadshows  
 teilnehmen!  
 Informationen und  
 Anmeldung unter:  
 www.heraeus-kulzer.de/  
 Symposien2014

Mundgesundheit in besten Händen.

heraeus-kulzer.de

**Pharmazeutischer Unternehmer:** Heraeus Kulzer GmbH, Grüner Weg 11, 63450 Hanau • **Ligasan Slow Release**, 14% (w/w), Gel zur periodontalen Anwendung in Zahnfleischtaschen (subgingival) **Wirkstoff:** Doxycyclin • **Zusammensetzung:** 1 Zylinderkartusche zur einmaligen Anwendung enthält 260 mg Ligasan Slow Release. **Wirkstoff:** 1 g Ligasan Slow Release enthält 140,0 mg Doxycyclin entsprechend 161,5 mg Doxycyclinhydrochlorid. **Sonstige Bestandteile:** Polyglykolsäure, Poly[poly(oxethylen)-co-DL-milchsäure/glycolsäure] (hochviskos), Poly[poly(oxethylen)-co-DL-milchsäure/glycolsäure] (niedrigviskos) • **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung der chronischen und aggressiven Parodontitis bei Erwachsenen mit einer Taschentiefe von  $\geq 5$  mm als Unterstützung der konventionellen nicht-chirurgischen Parodontitis-Therapie. • **Gegenanzeigen:** bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Doxycyclin, anderen Tetracyclin-Antibiotika oder einem der sonstigen Bestandteile von Ligasan Slow Release; bei Patienten, die systemische Antibiotika vor oder während der Parodontaltherapie erhalten; während der Odontogenese (während der Frühkindheit und während der Kindheit bis zum Alter von 12 Jahren); während der Schwangerschaft; bei Patienten mit erhöhtem Risiko einer akuten Porphyrie; bei Patienten mit stark eingeschränkter Leberfunktion. • **Nebenwirkungen:** Nach Behandlung mit Ligasan Slow Release waren Häufigkeit und Ausprägung von Nebenwirkungen vergleichbar den Nebenwirkungen nach konventioneller Parodontitisbehandlung. *Gelegentlich auftretende Nebenwirkungen sind:* Schwellung der Gingiva (Parodontalabszess), „kaugummiartiger“ Geschmack bei Austritt von Gel aus der Zahnfleischtasche. Da die Anwendung von Ligasan Slow Release nachweislich nur zu sehr geringen Doxycyclin-Plasmakonzentrationen führt, ist das Auftreten systemischer Nebenwirkungen sehr unwahrscheinlich. *Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungs-ort:* Überempfindlichkeitsreaktionen, Urticaria, angioneurotisches Ödem, Anaphylaxie, anaphylaktische Purpura. Innerhalb der Gruppe der Tetracyclin-Antibiotika besteht eine komplette Kreuzallergie. Bei Verabreichung von Doxycyclin an Kinder während der Zahnentwicklung ist in seltenen Fällen eine irreversible Zahnverfärbung und Zahnschmelzschädigung beobachtet worden

• **Verschreibungspflichtig** • **Stand der Information:** 07/2013

## Veranstaltungsort Hannover Congress Centrum (HCC)


 Hannover Congress Centrum  
 Theodor-Heuss-Platz 1  
 30175 Hannover

 Telefon 0511 8113-0  
 E-Mail info@hcc.de  
 ↗ www.hcc.de

## Teilnahmegebühr

In der Teilnahmegebühr von 75 € pro Person sind Kaffee, Tee und Gebäck enthalten. Preis inklusive Mehrwertsteuer.

 Bitte überweisen Sie Ihre Teilnahmegebühr auf das Konto:  
 IOS-Hannover · Deutsche Bank Hannover  
 IBAN DE26 2507 0024 0444 4667 00


## Mediating und Organisation

 Dr. Jan V. Raiman  
 info@ios-hannover.de

## Interdisciplinary Seminars

 IOS Hannover  
 Kirchröder Straße 77 · 30625 Hannover

 Telefon **0511 533169-3** · Fax 0511 533169-5  
 www.ios-hannover.de · info@ios-hannover.de

 Dr. Jan V. Raiman lädt ein  
**Seminar im HCC**

# Plastische Parodontalchirurgie und Implantologie

 Wie ist eine ansprechende  
 rosa Ästhetik zu erreichen?

 Referent  
**Dr. Dr. Axel Berens**
**22. Oktober 2014**  
 Mittwoch, 15 – 18 Uhr  
 Hannover Congress Centrum (HCC)

Dr. Jan V. Raiman lädt ein  
**Seminar im HCC**

## Plastische Parodontalchirurgie und Implantologie

**Die Anforderungen unserer Patienten** an eine perfekte Ästhetik im Bereich des Überganges von der Gingiva zur Zahnkrone stellen uns Zahnärzte zunehmend vor Herausforderungen. Immer weniger Patienten sind bereit, Gingivarezessionen als Schicksal hinzunehmen oder Kompromisse in der rosa Ästhetik bei implantologischen Versorgungen zu akzeptieren.

Die plastische Parodontalchirurgie kennt Techniken, mit denen heute vorhersagbar Rezessionen behandelt werden können. Neben der chirurgischen Technik hängt der Behandlungserfolg entscheidend von der Ausgangssituation und von Gewohnheiten des Patienten sowie der Compliance ab.

✓ **Erläutert werden** in der Praxis zuverlässig anwendbare Techniken und es werden die Prognosefaktoren für den Behandlungserfolg aufgezeigt. In der dentalen Implantologie kommen teilweise ähnliche Techniken zur Anwendung um einen harmonischen Gingivaverlauf zu schaffen.

Diese Techniken, die der Verdickung der Weichgewebe dienen, müssen notwendigerweise durch Techniken der Hartgewebsaugmentation ergänzt werden. Die Implantation bei reduziertem Knochenangebot im Frontzahnbereich ist ein ewig junges Thema der Implantologie. Hier gilt es, bei geringer Morbidität durch den Eingriff mit hoher Sicherheit eine ausreichende Bedeckung des Implantates mit Hartgewebe zu erreichen.

✓ **Vorgestellt werden** verschiedene Möglichkeiten, Knochen zu augmentieren und mögliche Komplikationen werden gezeigt.

### Der Referent



#### Dr. Dr. Axel Berens

»Zentrum für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie«

➤ [www.kieferzentrum.de](http://www.kieferzentrum.de)  
[info@kieferzentrum.de](mailto:info@kieferzentrum.de)

Jahrgang 1965

- 1984 – 1990 Studium der Zahnmedizin, Westfälische-Wilhelms-Universität Münster
  - 1991 – 1997 Studium der Humanmedizin, Westfälische-Wilhelms-Universität Münster
  - 1992 – 1996 Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Institutes für Anatomie der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster
  - 1996 – 1997 Praktisches Jahr der Humanmedizin am Hospital das Clinicas, Universität São Paulo / Brasilien
  - 1997 – 2001 Assistent der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Medizinischen Hochschule Hannover
    - 2000 Anerkennung als Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
  - seit 2001 Arbeit in freier Praxis für Mund- Kiefer- und Gesichtschirurgie in Hannover
    - 2008 Gründung des „Zentrum für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie“
- ▶ zahlreiche Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Zeitschriften
  - ▶ Durchführung vieler Kurse über implantologische Themen
  - ▶ viele Kurse und nationale wie internationale Vorträge über den Einsatz von Miniimplantaten in der Kieferorthopädie, Rezessionsdeckungen im Rahmen kieferorthopädischer Behandlung sowie über Dysgnathiechirurgie

## Anmeldung

Seminar »Parodontalchirurgie und Implantologie« mit Dr. Dr. Axel Berens am Mittwoch, 22. Oktober im HCC, Theodor-Heuss-Platz 1, 30175 Hannover.

In der Teilnahmegebühr von 75 € pro Person sind Kaffee, Tee und Gebäck enthalten.

**Telefonische Rückfragen** richten Sie bitte an 0511 533169-3

Faxen Sie bitte diese ausgefüllte Anmeldung an:  
IOS Hannover · Fax: 0511 533169-5

Oder **online anmelden**: [www.ios-hannover.de](http://www.ios-hannover.de)



Titel, Name
Vorname
Straße, Nr.
PLZ Ort
Telefon
Fax
E-Mail
Datum, Unterschrift

Die Veranstaltung wird mit 3 Fortbildungspunkten zertifiziert.